

Ulm, 13.12.2020

Spendenbitte für das „Hope-Projekt“ für Geflüchtete auf der Insel Lesbos

Mit diesem Brief möchten wir anknüpfen an das große Mitgefühl, das Sie letztes Jahr mit Ihrer Spende für das Hope-Projekt der Familie Kempson auf Lesbos gezeigt haben.

Wir alle sitzen zur Zeit, zwar eingeschränkt, aber doch in warmen Wohnungen im sicheren Deutschland. Der Gedanke, wie wohl in Zeiten von Corona Familien mit Kindern diese kalte Jahreszeit in den von Dr. Bialas, dem Initiator der Ulmer Hilfsaktion, geschilderten Zuständen überleben werden, treibt uns um. Deshalb unser Wunsch: Spenden Sie auch dieses Jahr!

Die Spende wird in Gänze weitergeleitet.

Der beiliegende „Berichts-Brief“ von Dr. Bialas beschreibt die Lage auf Lesbos, der Geflüchteten im Lager und in dessen Umgebung und die eindrucksvolle Arbeit des Hope-Projekts anschaulich und illustriert. Sie können sich also durch Lektüre dieses ausführlichen Textes näher über die Arbeit des von Ulm aus unterstützten Projekts informieren. Wir werden Sie gern weiter über die Arbeit des Hope-Projekts informieren. Wenn Sie das wünschen, übermitteln Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse.

Für Ihre Unterstützung als Wiederholungs-Spender danken wir Ihnen herzlich!

Konto: IBAN DE90 6305 0000 0002 1956 90, Sparkasse Ulm.
(Kennwort „**Lesbos**“, ohne Kennwort unterstützt Ihre Spende unsere Arbeit in Ulm und der Region). Sie erhalten eine Spendenbescheinigung.

Mit allen guten Wünschen für die Weihnachtszeit und zum Beginn des Neuen Jahres, bleiben Sie gesund!



W. Erler (Vorsitzender)

und die Vorstandsmitglieder: Lothar Klatt, Dr. Dieter Lang, Bettina Schubert,
PD Dr. Bernhard Schwilk und Wolfgang Beilfuß